



**Tino Sorge**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Rechtsanwalt

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Berlin, 13.03.2019**

### **Tino Sorge (CDU) zur Anpassung des Kurzarbeitergeldes: „Corona-Krise: Unternehmen und Arbeitnehmer unterstützen“**

**Tino Sorge MdB**

Der Deutsche Bundestag berät in einem Schnellverfahren über krisenbedingte Anpassungen im Kurzarbeitergeld. Auch der robuste Arbeitsmarkt soll auf die Corona-Krise reagieren können.

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
T: 030/ 227 - 77 410  
F: 030/ 227 - 76 408  
M: tino.sorge@bundestag.de

Der Magdeburger Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende der Mittelstandsunion (MIT) Magdeburg hat die heute im beschleunigten Verfahren im Bundestag beschlossenen Regelungen zum Kurzarbeitergeld begrüßt.

CDU-Wahlkreisbüro  
Fürstenwallstraße 17  
39104 Magdeburg  
T: 0391/ 25 49 816  
F: 0391/ 25 49 811  
M: tino.sorge.wk@bundestag.de

„Mit den vereinfachten Regelungen zum Kurzarbeitergeld eröffnen wir Unternehmen zusätzliche Möglichkeiten, auf die schwierige Lage aufgrund des Corona-Virus zu reagieren.“, so der Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende der Mittelstandsunion Magdeburg, Tino Sorge. „Wir wollen damit die teilweise existentiellen wirtschaftlichen Folgen für Wirtschaft und Mittelstand abmildern helfen. Darüber hinaus soll kein Arbeitnehmer in der Corona-Krise auch noch Angst um seinen Arbeitsplatz haben müssen.“, so Sorge weiter. „Wir wollen, dass unsere Unternehmen und die Arbeitnehmer gut durch die Krise kommen, dazu werden wir als Parlamentarier alles tun, was nötig ist.“, so Sorge abschließend.

**V.i.S.d.P.: Tino Sorge MdB** (CDU), Rechtsanwalt, seit 2013 direkt gewählter Abgeordneter des Wahlkreises Magdeburg. Mitglied im Ausschuss für Gesundheit, Berichterstatter der Unionsfraktion für Digitalisierung und Gesundheitswirtschaft. Stv. Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technologiefolgenabschätzung sowie in der Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz“. Seit 2018 Mitglied im Vorstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Landesvorsitzender des VdK Sachsen-Anhalt, Mitglied im Vorstand des Parlamentskreises Mittelstand. Seit 2019 Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) in Magdeburg.